

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LÄBE

**Reglement über die Delegation von
Zuständigkeiten im Bereich des Zivilrechts**

Vom Gemeinderat erlassen am: 03. April 2007

Gültig seit: 01. JULI 2007

Reglement über die Delegation von Zuständigkeiten im Bereich des Zivilrechts

Der Gemeinderat Kirchberg erlässt gestützt auf Art. 36 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (sGS 911.1; abgekürzt EGzZGB) und Art. 6 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) folgendes Reglement:

Zuständigkeiten des Gemeindepräsidenten und des Gemeinderatsschreibers

Art. 1

Die Kompetenzen, die dem Gemeinderat gemäss Art. 189a EGzZGB und Art. 295 Abs. 3 Zivilprozessgesetz zustehen, werden wie folgt delegiert:

- | | |
|-------------------|--|
| 1. EGzZGB 189a | Durchführung freiwilliger öffentlicher Versteigerungen
a) von Fahrnisgegenständen: Leiter Betreibungsamt

b) von Grundstücken: Leiter Betreibungsamt |
| 2. ZPG 295 Abs. 3 | Ausweisung aus einer Miet- und Pachtsache: von der Kreisgerichtspräsidentin/dem Kreisgerichtspräsidenten übertragene Ersatzvornahme oder Anwendung unmittelbaren Zwangs: Ratskanzlei |

Art. 2

Die Kompetenzen des Gemeindepräsidenten/Gemeindepräsidentin und des Ratsschreibers/Ratsschreiberin gemäss Art. 15, 35 bis 35ter EGzZGB werden wie folgt delegiert:

- | | |
|---------------------|--|
| 1. EGzZGB 15 Bst. e | (Ersatz der Unterschrift):
Einwohneramt
Ratskanzlei
Betreibungsamt |
| 2. EGzZGB 35bis | (Amtliche Anzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten):
Ratskanzlei |
| 3. EGzZGB 35ter | (Beglaubigung der Echtheit von Unterschriften, Handzeichen, Kopien, Abschriften und anderen Dokumenten sowie für die Ausstellung von amtlichen Zeugnissen und Bescheinigungen):
Einwohneramt
Ratskanzlei
Betreibungsamt
Grundbuchamt |

Stellvertretung

Art. 3

Ist die Person, der in diesem Reglement eine bestimmte Kompetenz zugewiesen wird, verhindert, so wird die Kompetenz von ihrer Stellvertreterin/ihrem Stellvertreter ausgeübt.

Fakultatives Referendum

Art. 5

Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum.

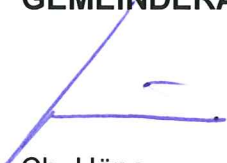
Genehmigung und Inkrafttreten

Art. 6

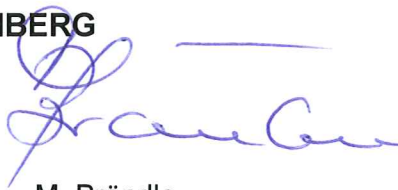
Dieses Reglement wird mit der Genehmigung durch das Justiz- und Polizeidepartement rechtsgültig. Der Gemeinderat bestimmt den Vollzugsbeginn.

Vom Gemeinderat Kirchberg erlassen am 3. April 2007

GEMEINDERAT KIRCHBERG



Ch. Häne
Gemeindepräsident



M. Brändle
Ratsschreiber

Fakultatives Referendum

Referendumsfrist vom 30. APR. 2007 bis 29. MAI 2007

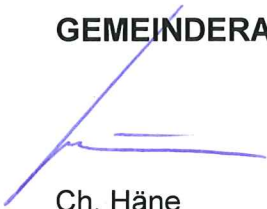
Vom Justiz- und Polizeidepartement des Kantons St. Gallen genehmigt am: 4. Juni 2007

Justiz- und Polizeidepartement
des Kantons St. Gallen
Chef Rechtsdienst
lic. iur. Max Schlanser

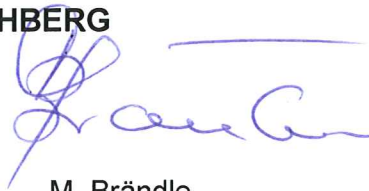


Der Gemeinderat Kirchberg hat mit Beschluss vom 19. JUNI 2007 den Vollzugsbeginn auf den 1. JULI 2007 festgesetzt.

GEMEINDERAT KIRCHBERG



Ch. Häne
Gemeindepräsident



M. Brändle
Ratsschreiber